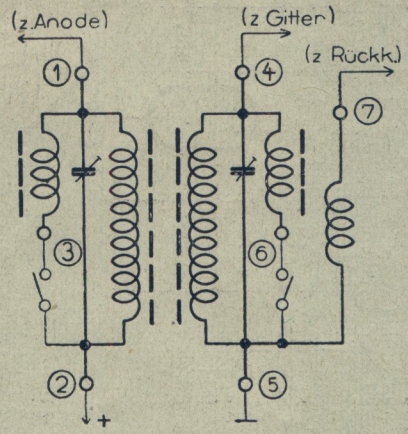
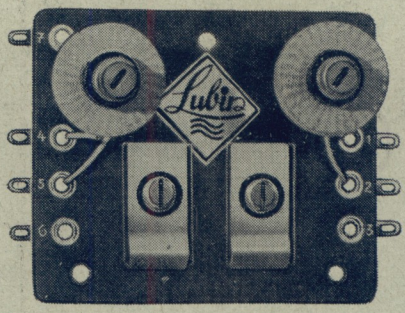
LUBIN

Bandfilter-Zweikreisersatz Bv 925 für Mittel- und Langwelle





Beschreibung:

Mit dem Bandfilter-Zweikreiser ist wieder eine echte Bastlerschaltung bekannt geworden, die genügend Spielraum für eigene Ideen bei der elektrischen und mechanischen Ausführung hat. Nicht nur für Bastler, sondern auch für Fachwerkstätten zur Modernisierung älterer Empfänger stellt der Bandfilter-Zweikreiser eine gern aufgenommene Erneuerung dar.

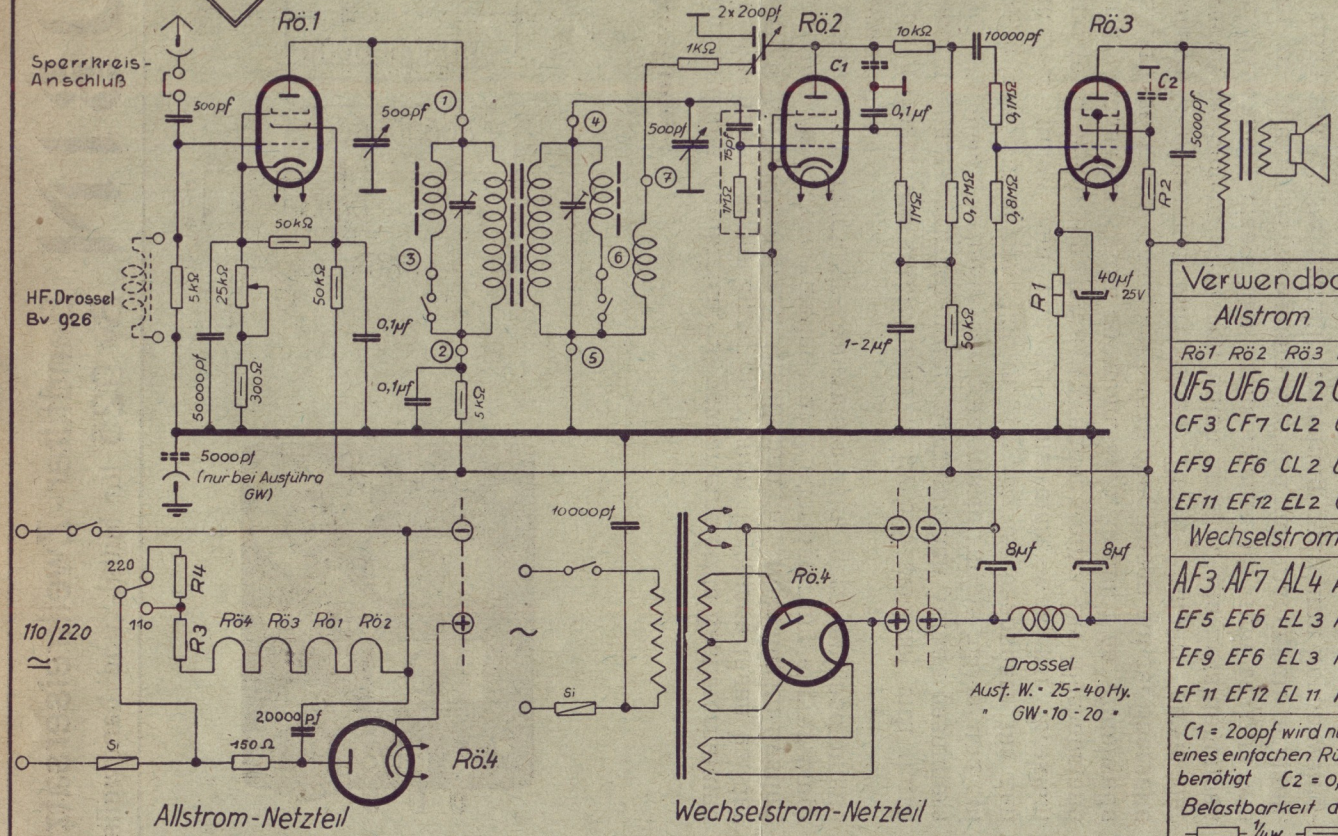
Der Lubin-Bandfilter-Zweikreisersatz Bv 925 zeichnet sich durch den zweckmäßigen elektrischen und mechanischen Aufbau besonders aus. Auf Mittelwelle arbeitet der Satz von 180 m bis 580 m und auf Langwelle von 800 m bis 2200 m. Bv 925 ist besonders für den Einbau flach unter dem Chassis konstruiert, was vor direktem Empfang durch eventuelle starke Ortssender schützt. Der Blechabstand soll nicht weniger als 25 mm betragen. Zum Abgleich der Mittelwelle mittels der Eisenkerne sind unmittelbar über diesen auf der Oberseite des Chassis 2 Bohrungen vorzusehen. Der C-Abgleich, sowie der Langwellen L-Abgleich wird von unten getätigt. Die Schaltleitungen zu den Statoranschlüssen des Drehkondensators sind so kurz wie möglich zu halten und in weitem Abstand voneinander zu verlegen, damit keine zusätzliche Bandfilterkopplung und damit Doppelwelligkeit entsteht.

„Lubin" Rundfunkeinzelteile
Traunstein Stadtplatz 21 Telefon 214
Drahtanschrift: Lubin Traunstein

Ladenverkaufspreis:
DM 6.80

Schaltbeispiel des Bandfilterzweikreisers mit Bv. 925

für Allstrom und Wechselstrom



Verwendbare Röhren:

Allstrom				sich ändernde Widst.-Werte (in Ω)			
Rö1	Rö2	Rö3	Rö4	R1	R2	R3	R4
UF5	UF6	UL2	CY3	230	100	0	1100
CF3	CF7	CL2	CY1	400	20k	200	550
EF9	EF6	CL2	CY1	400	20k	260	550
EF11	EF12	EL2	CY1	500	100	390	550

Wechselstrom			
AF3	AF7	AL4	AZ1	150	Entfällt
EF5	EF6	EL3	AZ1	150	
EF9	EF6	EL3	AZ1	150	
EF11	EF12	EL11	AZ11	150	

C1 = 200pf wird nur bei Verwendung eines einfachen Rückkopplungs-Drehk benötigt C2 = 0,1µf bei Rö. CL2

Belastbarkeit der Widerstände: ¼w ½w 1w